

SWP 25 3. 2010



„Darf man alles machen, was möglich ist?“ Die Frühjahrsakademie, die von Uni-Vizepräsident Ulrich Stadtmüller eröffnet wurde, beschäftigt sich mit dieser Frage. 620 Senioren haben sich angemeldet. Foto: Maria Müssig

Pionierarbeit im Hörsaal

Frühjahrsakademie an der Uni findet zum 19. Mal statt

Ulm. OB Ivo Gönner und Uni-Vizepräsident Ulrich Stadtmüller haben gestern die Frühjahrsakademie des Zentrums für allgemeine wissenschaftliche Weiterbildung (Zawiw) der Uni Ulm eröffnet. „Darf man alles machen, was möglich ist?“ lautet das Thema der 19. Frühjahrsakademie, zu der es diesmal knapp über 620 Anmeldungen gab. „Weiterbildung ist ein zentrales Thema für die

Uni“, stellte Stadtmüller fest. Das Zawiw habe insbesondere bei der Weiterbildung im dritten Lebensabschnitt Pionierarbeit geleistet.“ Er betonte im Hinblick auf das Thema der Akademiewoche, wie wichtig es sei, als Wissenschaftler verantwortungsbewusst zu arbeiten. „Wir tun unser Bestes, um junge Menschen zu verantwortlichem Handeln auszubilden.“ eb